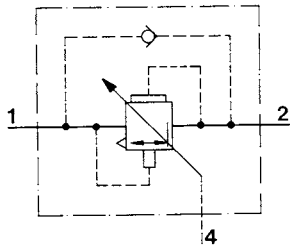
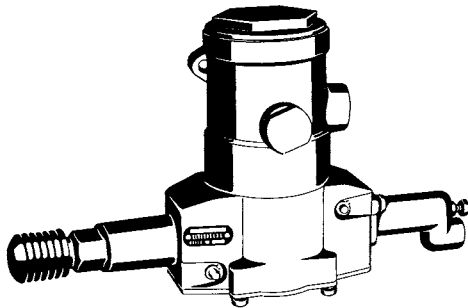


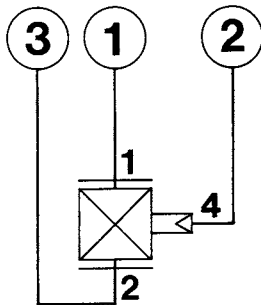
Prüfanweisung

für die Abwandlungen siehe Tabelle. Die Prüfanweisung gilt nur zusammen mit dem Prüfstand 435 197.



Vorratsdruck: max. 10,0 bar / min. 8,0 bar

Prüfstandanschlüsse:



Stellung der Absperrhähne am Prüfstand:

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•													•		•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•		•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2
 Rohrstück mit Mutter 899 709 050 2
 und Doppelstutzen

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Geräte nach Schema anschließen.

2. Dichtheit

Den Anschluß 4 mit 7 bar belüften.
 Den Anschluß 1 mit 7 bar belüften.
 Bremskraftregler auf Dichtheit prüfen.
 Die Anschlüsse 1 und 4 auf 0 bar entlüften.

3. Funktion

3.1 Grundeinstellung

Bei der Abwandlung 220 ist darauf zu achten, daß die nach dem Nomogramm 475 700 905 3 (kann von unserer Abteilung S-TI bezogen werden) errechnete Sechskantschraube eingesetzt wird.

Das Klemmstück auf Maß "L1" aus der Tabelle einstellen.

Die Einstellschraube für die Federvorspannung auf das Maß "L2" aus der Tabelle einstellen.

Die Einstellschraube für den Leeranschlag auf das Maß "L3" aus der Tabelle einstellen.

Die in der Tabelle angegebenen Maße sind Richtwerte und können während der Prüfung verstellt werden.

Den Anschluß 1 mit dem in der Tabelle, Spalte "A" angegebenen Druck belüften.

Das Manometer 3 muß dann den in der Tabelle, Spalte "B" angegebenen Druck anzeigen.

Zeigt das Manometer 3 einen vom Tabellenwert abweichenden Druck an, dann ist der Anschluß 1 auf 0 bar zu entlüften und das Maß "L3" an der Leeranschlagschraube zu korrigieren.

Hineindreihen = Druckerhöhung
 Herausdrehen = Druckminderung

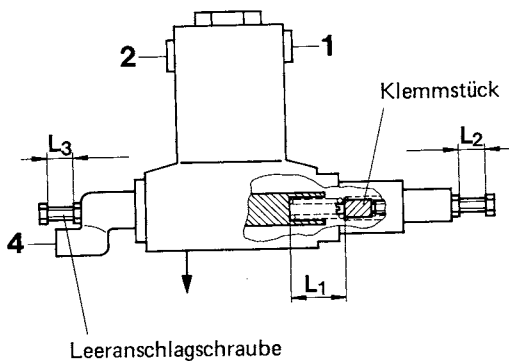
Die Prüfung und die Einstellung sind zu wiederholen, bis der Druck am Manometer 3 mit dem Tabellenwert übereinstimmt.
 Den Anschluß 1 auf 0 bar entlüften.

3.2 Einstellen des Bremszylinderdrucks für das leere Fahrzeug.

Den Anschluß 4 mit dem aus der Tabelle zu entnehmenden Luftfederbalgdruck für das leere Fahrzeug belüften.

Den Anschluß 1 mit dem entsprechenden Bremsdruck aus der Tabelle belüften.

WABCO



Das Manometer 3 muß dann den Bremszylinderdruck laut Tabelle für das leere Fahrzeug anzeigen.

Das Manometer 3 darf gegenüber dem in der Tabelle unter Spalte "B" angegebenen Druck keine Abweichung anzeigen.

Der Anschluß 4 ist mit dem aus der Tabelle zu entnehmenden Luftfederbalgdruck für das leere Fahrzeug + 0,3 bar zu belüften.

Den Anschluß 1 mit dem entsprechenden Bremsdruck aus der Tabelle belüften.

Das Manometer 3 muß jetzt einen Bremszylinderdruck laut Tabelle für das leere Fahrzeug, mit max. + 0,3 bar anzeigen.

Zeigt das Manometer 3 einen vom Tabellenwert + max. 0,3 bar abweichenden Wert an, dann sind die Anschlüsse 1 und 4 auf 0 bar zu entlüften und das Maß "L2" ist entsprechend zu korrigieren.

Die Prüfung und die Einstellung sind zu wiederholen, bis der Druck am Manometer 3 mit dem Tabellenwert übereinstimmt.

Die Anschlüsse 1 und 4 sind auf 0 bar zu entlüften.

3.3 Einstellen des Bremszylinderdrucks für das beladene Fahrzeug

Der Anschluß 4 ist mit dem aus der Tabelle zu entnehmenden Luftfederbalgdruck für das beladene Fahrzeug + 0,3 bar zu belüften.

Den Anschluß 1 mit dem entsprechenden Bremsdruck aus der Tabelle belüften.

Das Manometer 3 muß dann den Bremszylinderdruck laut Tabelle für das beladene Fahrzeug anzeigen.

Zeigt das Manometer 3 einen vom Tabellenwert abweichenden Druck an, dann sind die Anschlüsse 1 und 4 auf 0 bar zu entlüften und das Maß "L1" am Klemmstück ist entsprechend zu korrigieren.

Maß "L1" verkleinern = Druckminderung
Maß "L1" vergrößern = Druckerhöhung

Die Prüfung ist mehrmals zu wiederholen.

Den um 0,3 bar erhöhten Luftfederbalgdruck für das beladene Fahrzeug um 0,6 bar absenken (Manometer 1). Bei dem der Abwandlung entsprechenden Bremsdruck muß der ausgesteuerte Bremszylinderdruck am Manometer 3 niedriger sein, als der Druck, der in der Tabelle für das beladene Fahrzeug angegeben ist. Der Druck am Manometer 3 muß fallende Tendenz anzeigen.

Übersteigt der Bremszylinderdruck den angegebenen Wert, dann müssen die Anschlüsse 1 und 4 entlüftet werden. Das Maß "L1" ist am Klemmstück entsprechend einzustellen.

Maß "L1" verkleinern = Druckminderung
Maß "L1" vergrößern = Druckerhöhung

Die Prüfung ist mehrmals zu wiederholen.

Bei der Abwandlung 220 ist bei Nichterreichen des gewünschten Drucks die Druckfeder 896 032 530 4 gegen die Druckfeder 810 126 048 4 auszutauschen (vgl. Nomogramm 475 700 905 3).

3.4 Prüfung der Entlüftung

Der Anschluß 1 ist zu entlüften.

Ein nach dem Entlüften verbleibender Restdruck darf max. 0,3 bar betragen. Dieser Druck muß innerhalb von 2 Sekunden abgebaut werden.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen sind alle Anschlüsse auf 0 bar zu entlüften.

Abwandlung	Bremsdruck (eingesteuert) (bar)	Fahrzeug leer		Fahrzeug beladen		Maß L1 (mm)	Maß L2 (mm)	Maß L3 (mm)	"A" (bar)	"B" ±0.3 (bar)
		Luftfederbalg- druck (bar)	Bremszylinder- druck ± 0,25 (bar)	Luftfederbalg- druck (bar)	Bremszylinder- druck ± 0,25 (bar)					
475 700 220 0	6	0,7	2,2	4,25	6**	124	11	17,4	6	2,3
475 700 230 0	6	3	4,3	6	6	48	22	4,9	6	4,3
475 700 231 0	6	2,5	4,3	4,7	6	65	37,5	4,9	6	4,3
475 700 232 0	6	2,5	3,4	5,1	6	95	19	9,3	6	3,4
475 700 233 0	6	3	5,1	4,1	6	63	38	8	6	5,1
475 700 234 0	6	1,3	3,6	3,2	6	111	41,4	8	6	3,6
475 700 235 0	6	2,0	3,3	4,3	5,5	93	20	9,9	6	3,6
475 700 236 0	6	3,6	3,8	5,0	4,7	64	29	9,2	6	3,8
475 700 237 0	6	1,3	3,6	3,6	6	92	23,5	8,2	6	3,6
475 700 238 0	6	2	3,2	5,3	6	80	7,5	10,5	6	3,2
475 700 239 0	6	1,3	2,8*	3,4 ^{+0,2}	4,8	105	31	12,8	6	2,8*
475 700 240 0	6	1,5	4	3,2	5,5	80	13,6	6,3	6	4
475 700 241 0	6	2,5	3	6	5,2	65	23,2	11,5	6	3
475 700 242 0	6	0,3	1,5	4,7	4,7	103	23	24	6	1,5
475 700 243 0	6	2	3,6	4,3	5,8	87	16	8	6	3,6
475 700 244 0	6	2	2,7	4,3	4,9	106	28	13,5	6	2,7
475 700 245 0	6	1,9	3,7	4,2	5,8	82	13	8	6	4
475 700 246 0	7	0,5	4,5	4,2	7	50	27	7	6	4,5
475 700 247 0	6	1,1	4,2	3,2	5,8	66	42,5	5	6	4,2
475 700 248 0	7	2	5,8	5,4	7	24	5	7	7	5,8
475 700 249 0	7	0,6	3,5	5,6	7	59	31	12	7	3,5
475 700 250 0	6	0,4	1,9	5,3	6	95	19	20	6	2,2
475 700 251 0	6	3,3	4	6	6	64	33	6	6	4
475 700 252 0	6	2,7	3,1	5	6	118	37	11	6	3,1
475 700 253 0	6	3,2	5,1	4,5	6	53	29	6,6	6	5,1
475 700 254 0	6	1,1	2,8	3,8	4,8	82	10	13	6	2,8
475 700 255 0	6	2,2	2,4	5,2	6	124	40	16	6	2,4
475 700 256 0	6	0,6	2,2	5,4	6	86	12	17	—	—
475 700 257 0	6	4,7	4,2	6,1	6	90	10	5	6	4,2
475 700 258 0	6	3	3,1	7	6	71	35	11	6	3,1
475 700 259 0	6	0,4	2,2	2,8	6	69	34	17	6	2,2
475 700 260 0	6	5,2	4,3	6,4	5,8	108	26	5	6	4,3
475 700 261 0	6	5,2	4,4	6,4	6	112	26	5	6	4,4
475 700 262 0	6	3,6	2,8	7,2	5,6	80	40	13	6	2,8
475 700 263 0	6	2,3	2,4	4,5	5,6	66	19	16	6	2,4
475 700 264 0	6	0,4	2,2	5,6 ^{+0,3}	6	78	5	17	6	2,2
475 700 265 0	6	2,2	3,3	5,2	5,8	80	7	10	6	3,3

Abwandlung	Bremsdruck (eingesteuert) (bar)	Fahrzeug leer		Fahrzeug beladen		Maß L1 (mm)	Maß L2 (mm)	Maß L3 (mm)	"A" (bar)	"B" ±0.3 (bar)
		Luffederbalg- druck (bar)	Bremszylinder- druck ± 0,25 (bar)	Luffederbalg- druck (bar)	Bremszylinder- druck ± 0,25 (bar)					
475 700 267 0	6,5	3,5	4,15	5,8	6,5	95	18	7	6,5	4,15
475 700 268 0	6,5	5,5	4,1	7,6	6,5	111	21	12	6,5	4,1
475 700 270 0	7,5	3,8	5,5	5,5	7,5	111	30	8	7,5	5,5
475 700 271 0	7,5	4,2	5,5	5,5	7,5	104	25	4	7,5	5,5
475 700 272 0	7,3	0,7	2,0	6,4	7,3	94	13	22	7,3	2,0
475 700 273 0	6,0	3,6	3,9	5,7	6,0	90	13	7	6,0	3,9
475 700 274 0	6,0	3,7	3,8	5,5	6,0	110	29	7	6,0	3,8
475 700 275 0	6,0	1,8	3,5	3,5	6,0	63	24	12	6,0	3,5
475 700 276 0	6,0	2,0	3,4	4,3	6,0	108	34	9	6,0	3,4
475 700 277 0	6,0	2,4	2,1	5,0	4,0	106	21	19	6,0	2,1
475 700 278 0	6,5	1,7	3,8	3,9	5,4	71	2	9	6,5	3,8
475 700 279 0	6,5	3,5	3,7	7,4	6,5	64	29	9	6,5	3,7
475 700 280 0	6,5	4,2	4,2	7,5	6,5	58	26	7	6,5	4,2
475 700 292 0	7,5	1,2	4,1	5,2	7,5	85	14	11	7,5	4,1
475 700 293 0	6,5	3,2	3,4	5,1	4,9	128	40	11	6,5	3,4
475 700 294 0	6,5	4,85	3,3	7,9	4,9	68	25	11	6,5	3,3
475 700 295 0	6,5	3,6	3,5	7,35	6,5	76	38	11	6,5	3,5
475 700 296 0	6,5	3,3	4,0	6,3	6,5	75	41	8	6,5	4,0

a = Steuerdruck p4 (Luffederbalgdruck)

b = Bremszylinderdruck p2 ±0,3 bar

c = Bremszylinderdruck p2 - 0,2 bar

* ohne Toleranz

** - 0,3 bar Toleranz

WABCO